



FRÖHLICHES FEST:
**NEUE BRETTSPIELE
FÜR DIE FEIERTAGE**



Wohnung gesucht?
Weiterlesen auf S. 3



**Aktuelle Neubauprojekte
der ggw**
Weiterlesen auf S. 6





Liebe Mieterinnen und liebe Mieter,

die Feiertage stehen vor der Tür und damit auch die Gelegenheit, innezuhalten und die gemeinsame Zeit mit unseren Liebsten zu genießen. Vielleicht haben Sie bereits den Zauber der Weihnacht in Ihrer Wohnung einziehen lassen, mit funkelnden Lichtern, duftendem Tannengrün und geschmückten Weihnachtsbäumen.

Oder vielleicht haben Sie die festliche Atmosphäre schon auf einem der Gelsenkirchener Weihnachtsmärkte genossen, wo der Duft von Glühwein und Leckereien in der Luft liegt.

In dieser Ausgabe der ggw:zeilen dreht sich alles um die zauberhaften Momente, die wir an Weihnachten und Silvester mit unserer Familie erleben können. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Spieleabenden, die eine wunderbare Möglichkeit bieten, die gemeinsame Zeit zu verbringen und die festliche Atmosphäre zu genießen. Ob Brettspiele, Kartenspiele oder kreative Aktivitäten – gemeinsames Spielen schafft Erinnerungen, die lange über die Feiertage hinausreichen.

In unserer hektischen Welt ist es wichtig, sich bewusst Zeit für schöne Dinge zu nehmen und die Magie der Feiertage in vollen Zügen zu erleben. Lassen Sie uns gemeinsam die besinnliche Zeit nutzen, um miteinander zu lachen, zu spielen und die Freude des Zusammenseins zu genießen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches neues Jahr. Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe der ggw:zeilen und bei der Umsetzung der Spieleideen für die festlichen Tage.

Ihr

Werner Wöll

Bürgermeister der Stadt Gelsenkirchen und
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der ggw

Unser Neubau Heidehof	03
Neue Brettspiele für die Feiertage . . .	04
Neubauprojekte der ggw	06
Rezept: Pfefferkuchen	08
Jetzt Ihre TV-Versorgung sichern	08
Ehrenamtliche gesucht!	09
Kreative Geschenkverpackungen	09
ggw intern: Drei Fragen an Ayse Yörük .	10
Dem Mythos auf der Spur	11
Quartiersvorstellung Tossehof	12
Wir bilden aus	13
Kinderecke	15
Kreuzworträtsel	15
Kontakt	16

Impressum

ggw:zeilen: Das Magazin der ggw gelsenkirchener gemeinnützigen wohnungsbaugesellschaft mbH

Ausgabe 52 | Winter 2023

Auflage: 5.100 Stück

Herausgeber:

ggw | gelsenkirchener gemeinnützige wohnungsbaugesellschaft mbH
Darler Heide 100, 45891 Gelsenkirchen
Postfach 20 03 63, 45838 Gelsenkirchen
Tel. 0209 706-0
Fax 0209 706-10 50
zentrale@g-g-w.de
www.ggw-gelsenkirchen.de

Bildnachweis:

S. 2: Andreas Weiss
S. 3, S. 9 oben: Gerd Kaemper
S. 6/7, S. 10, S. 11, S. 13: Olaf Fuhrmann
S. 8 (Rezept): California Walnut Commission
S. 12: Stadt Gelsenkirchen
shutterstock: Irina Wilhauk, maxuser, Andrey Popov, Konovalov Yevhenii, Mari Roseman, TinasDreamworld, Aleksandr Ozerov, aquatti

Druckerei: LIMEGO GmbH

Am Bugapark 60, 45899 Gelsenkirchen

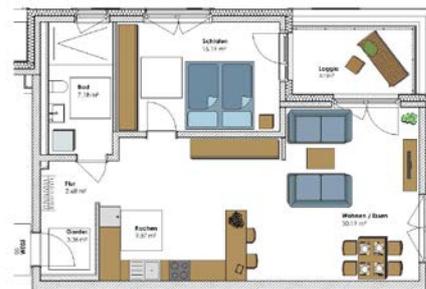
Konzept und Gestaltung:

stolp+friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

Allgemeiner Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Magazin auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z. B. Mieterin/Mieter) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Beispielgrundrisse:



2 Zimmer – EG – 3. OG



2 Zimmer –
4. OG



3 Zimmer –
EG – 3. OG



3 Zimmer – 5. OG

EINZUG IM FEBRUAR 2024

LASSEN SIE SICH JETZT FÜR EINE WOHNUNG IM HEIDEHOF VORMERKEN!

Der Heidehof ist unser moderner Neubau in der Heistraße 2 a in Gelsenkirchen. In dem fünfgeschossigen Eckgebäude mit Staffelgeschoss erwarten Sie 31 barrierearme Wohnungen nach aktuellen Wohnstandards.

Der Countdown läuft: Nur noch wenige Wochen, bis sich unser Neubau Heidehof mit Leben füllt. Während Maler-, Schlosser- und Bodenbelagsarbeiten ausgeführt werden, standen am 11. November 2023 die Türen zum Neubau Heidehof zur Besichtigung offen. Dabei konnten Interessierte die 2- und 3-Zimmer-Wohnungen genau inspizieren. Komme ich mit der Gehhilfe gut durch die Türen? Habe ich genug Platz für meine Möbel? Und wie ist die Aussicht vom Balkon? Davon konnten sich die Interessierten selbst überzeugen. Weitere Fragen beantwortete die ggw persönlich.

Für alle, die die offene Besichtigung verpasst haben – hier ein Überblick, was Sie im Heidehof erwartet:

- moderne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen zwischen 50 und 110 Quadratmetern
- Kaltmiete von 524,79 bis 1.128,93 Euro (zuzüglich Nebenkosten)
- energieeffiziente Pelletheizung (Energiebedarf: 54,0 kWh pro Quadratmeter und Jahr), Energieausweis B
- Photovoltaikanlage auf dem Dach ist geplant
- private Stellplätze und Garagen im Hinterhof
- bezugsfertige Wohnungen mit hochwertigem Oberboden
- ebenerdiger Zugang zu den Wohnungen (Aufzug vorhanden)
- bodengleiche Duschen

Auf der Suche nach einer Wohnung? Dann lassen Sie sich jetzt vormerken:
Telefonisch unter **0209 706-1064** oder per E-Mail an vermietung@g-g-w.de.

NEUE BRETTSPIELE FÜR DIE FEIERTAGE



Was gibt es an dunklen Winterabenden und an den Feiertagen Schöneres, als dem immer gleichen Fernsehprogramm den Rücken zu kehren und mit dem Freundeskreis, der Familie oder der Nachbarschaft einen gemütlichen Spieleabend zu verbringen. Und wenn Sie auf „Mensch ärgere dich nicht“, „Halma“ oder „Fang den Hut“ nun wirklich keine Lust mehr haben, dann probieren Sie doch eines der neuen spannenden Spiele aus. Wir stellen Ihnen die „Spiele des Jahres 2023“ vor und geben Ihnen Tipps, wo Sie außerhalb Ihrer vier Wände in Gelsenkirchen spielen können.

Keine Frage: Es gibt Menschen, die mit niedlichen Plastikfigürchen, bunten Spielbrettern und geheimnisvollen Regelwerken überhaupt nichts anfangen können. Der deutliche Gegensatz sind vermutlich Familien, bei denen die Frage „Welches Spiel spielen wir heute?“ schon traditionell am Abendbrottisch ausgewürfelt wird und die alle Spiele dieses Artikels schon mindestens zwanzigmal gespielt haben. Doch zum Glück gibt es noch die Gruppe der Ahnungslosen, die eigentlich ganz gerne mal wieder spielen möchte, aber nicht weiß, was. Genau für diese Frage haben wir jetzt die Antwort:



Dorfromantik (Spiel des Jahres 2023)

1–6 Spieler
Alter: ab 8 Jahren
Spieldauer: 30 bis 60 Minuten
Preis: ca. 35 Euro

„Dorfromantik“ klingt nicht gerade nach dem härtesten Wettkampf des Abends und ums Siegen und Verlieren geht es in diesem Spiel auch gar nicht. Passend zum Namen müssen Sie zusammen mit Ihren Mitspielenden ein Dorf aufbauen, wobei Legeplättchen mit Wäldern, Dörfern, Flüssen und Feldern kombiniert werden. Bestimmte Aufgaben wollen erfüllt werden, was wiederum neue Plättchen und neue Aufgaben „freischaltet“. Durch größere Landschaften wird das Geschehen nach und nach kniffliger. Weitere Gebäudearten müssen integriert werden und so wachsen die Herausforderungen. Ein Spiel, in dem man sich ohne Hektik und qualmende Köpfe verlieren kann – und das trotzdem oder gerade deswegen eine große Sogwirkung entfaltet.

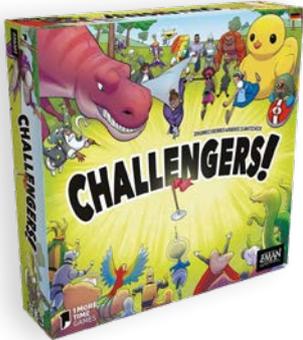


Mysterium Kids (Kinderspiel des Jahres 2023)

2–6 Spieler
Alter: ab 6 Jahren
Spieldauer: ca. 20 Minuten
Preis: ca. 28 Euro

Diese Schatzsuche hat es wirklich in sich. Denn wer dem Geist Buh seinen Schatz abluhnen möchte, muss mit ihm über das mitgelieferte Tamburin kommunizieren. Reihum müssen die Kinder Geräusche von bestimmten Gegenständen auf dem Instrument imitieren. Da sind Kreativität, Fingerspitzengefühl und natürlich ein gutes Gehör gefragt. Ein kräftiger Stoß für die Kanonenkugel, ein sanftes Kratzen für die Katzenkrallen oder ein vorsichtiges Streichen für das Nudelholz. Wer alle Geräusche entschlüsselt, findet schließlich den Weg zum Schatz. Eine spannende Herausforderung, die im Vergleich zu anderen Spielen ganz andere „Töne anschlägt“ und Groß und Klein noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Challengers!
(Kennerspiel des Jahres 2023)

1–8 Spieler
Alter: ab 10 Jahren
Spieldauer: ca. 45 Minuten
Preis: ca. 43 Euro

Kartendecks voller einzigartiger Helden zusammenstellen und in spannenden Turnieren gegeneinander antreten? Klingt bekannt, doch eröffnet in dieser Spielversion unglaublich viel Tiefgang und strategische Vielfalt. Denn auch der Platz für besiegte Gegner muss im Auge behalten und gut eingeteilt werden. In jeder Runde kann die Teamstrategie durch neue Rekruten angepasst werden, so dass immer neue Situationen und Herausforderungen entstehen. Ob T-Rex, Gummiente oder Staubsauger – nur wer seine Mannschaft perfekt auf den Gegner abstimmt, geht siegreich vom Platz. Gerade bei mehreren Spielern zieht die Turnieratmosphäre jeden in ihren Bann. Dieses Spiel macht nicht Spaß, sondern süchtig!



Kuzooka
(Empfehlungsliste des Jahres 2023)

2–6 Spieler
Alter: ab 8 Jahren
Spieldauer: 30 bis 45 Minuten
Preis: ca. 30 Euro

Die Zootiere haben ihr eingesperrtes Leben satt, zumal sie in genau sieben Tagen in einen noch kleineren Zoo verlegt werden sollen. Zeit genug, um sich mittels der in die Gehege geworfenen Gegenstände einen Fluchtplan zu basteln – und diesen untereinander abzustimmen. Denn leider sprechen die Tiere unterschiedliche Sprachen und können sich nur durch Gebote für das favorisierte Fluchtwerkzeug auf einen gemeinsamen Plan zur Flucht verständigen. Leider gibt es da noch die lästigen Wärter, die jeden Tag die Gehege reinigen und alle hilfreichen Gegenstände verschwinden lassen. Ein kindgerechtes Spiel voller Spannung und Kommunikation, das man nicht gegen-, sondern miteinander spielt.

Wenn Sie jetzt auf den Geschmack gekommen sind, schauen Sie doch mal im Spielgeschäft um die Ecke vorbei. Mehr Spielinspiration finden Sie auch unter www.spiel-des-jahres.de oder unter www.reich-der-spiele.de.



SPIELTREFFPUNKTE IN GELSENKIRCHEN

Nicht nur in den eigenen vier Wänden lässt sich gemeinsam gut spielen. In der Stadtteilbibliothek Horst findet wöchentlich ein Spieltreff für Erwachsene zum Plaudern, Lachen und Amüsieren statt. Jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr lädt die Seniorenvertretung zum Spielvormittag ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Infos gibt's auf der Internetseite www.gelsenkirchen.de/de/Bildung/Ausserschulische_Bildung/Stadtbibliothek.

Einen Spieltreffpunkt für alle Altersgruppen gibt es seit gut einem Jahr mit dem „GESpielt“ in der Altstadt. Hier warten täglich eine riesige Spielesammlung und viele Tische darauf, bespielt zu werden. Erfahrene Vielspielende sowie Neulinge in der Welt der Brettspiele sind hier herzlich willkommen. Es finden auch verschiedene Veranstaltungen statt. Abgerechnet wird pro Spielstunde, sodass Sie so viele Spiele spielen können, wie Sie mögen. Die Website erreichen Sie unter: www.gespielt.org.

Wir wünschen viel Spaß!

RICHTFEST AN DER KURT-SCHUMACHER-STRASSE

WEITERER MEILENSTEIN IN DER SCHULNEUBAUOFFENSIVE

Im Gleichklang wurde am 27. Oktober 2023 an der Kurt-Schumacher-Straße kräftig gehämmert: Oberbürgermeisterin Karin Welge, ggw-Aufsichtsratsvorsitzender Lukas Günther und Harald Förster, Geschäftsführer der ggw, schlugen symbolisch den letzten Nagel ins Holz.

Gemeinsam mit der Stadt Gelsenkirchen feierte die ggw an jenem Freitag das Richtfest für die Grundschule mit integrierter Kindertagesstätte an der Kurt-



Der Rohbau der Grundschule und Kindertagesstätte ist abgeschlossen.

Schumacher-Straße. Der Rohbau des Gebäudes steht und die nächsten Schritte des Bauprojekts sind in Planung. In den kommenden Wochen stehen Dachdeckerarbeiten, der Innenausbau sowie der Einbau von Türen und Fenstern auf dem Programm.

Der Ausbau der Grundschule erfolgte in den letzten zwölf Monaten in beeindruckendem Tempo und mit positiver Dynamik. Der Bau liegt weiterhin im Zeitplan und wird voraussichtlich im August 2024 abgeschlossen sein. Zu diesem Zeit-



(v. l. n. r.) Lukas Günther (Aufsichtsratsvorsitzender), Christoph Heidenreich (Stadtbaurat), Thorsten Seiß (Schulleitung), Harald Förster (ggw-Geschäftsführer), Werner Wöll (stv. Aufsichtsratsvorsitzender) und Oberbürgermeisterin Karin Welge schlagen symbolisch den letzten Nagel ins Holz.

punkt öffnet die vierzügige Schule ihre Türen für die Grundschul Kinder in Gelsenkirchen. Im Neubau werden zudem eine zweigruppige Kindertagesstätte sowie ein Familienzentrum eröffnet.

GRUNDSCHULE AN DER GRÄFTE

DRITTES SCHULPROJEKT VON GGW UND DER STADT GELSENKIRCHEN GESTARTET

Nach der erfolgreichen Fertigstellung des ersten Neubaus einer Grundschule an der Ebersteinstraße und dem planmäßigen Baufortschritt der Grundschule und Kindertagesstätte an der Kurt-Schumacher-Straße fiel am 6. November 2023 der Startschuss für das dritte Schulneubauprojekt An der Gräfte. Dort wird in den kommenden 21 Monaten die nächste Grundschule entstehen.

Bereits zum Schuljahresbeginn 2025 soll die geplante vierzügige Grundschule mit einer Zweifeldsporthalle in Betrieb genommen werden. Das neue Gebäude An der Gräfte wird – genauso wie die Grundschule an der Ebersteinstraße – aus Stahlbetonfertigteilen errichtet und umfasst eine Nutzfläche von rund 6.670 Quadratmetern. Neben den 16 Klassenzimmern wird es acht Gruppenräume, acht Differenzierungsräume, einen Küchen- und Mensabereich, eine Bibliothek sowie Räume für die Schulleitung, Lehrerzimmer und ein Familienzentrum geben.

Oberbürgermeisterin Karin Welge betonte: „Wir sind sehr stolz, dass wir in so kurzer Zeit bereits das nächste Schulprojekt in Angriff nehmen können. Das Schulneubauprojekt An der Gräfte ist ein weiterer Schritt, der dabei hilft, den Bedarf an Bildungseinrichtungen in Gelsenkirchen zu decken und an die Zukunft unserer Stadt zu denken.“

Die Investitionssumme für das Bauprojekt An der Gräfte beläuft sich auf etwa 31,8 Millionen Euro. Die ggw setzt auf ein umweltfreundliches Energiekonzept, um den Betrieb des Schulgebäudes nachhaltig zu gestalten.



Visualisierung der neuen Schule



Der Grundstein mit Zeitkapsel wird beim Bau für zukünftige Schülergenerationen eingemauert. (v. l. n. r.) Jürgen Paulus (HEGERATH-Geschäftsführer), Werner Wöll (stv. Aufsichtsratsvorsitzender), Oberbürgermeisterin Karin Welge, Lukas Günther (Aufsichtsratsvorsitzender), Christoph Heidenreich (Stadtbaurat), Oskar Spital-Frenking (Spital-Frenking + Schwarz-Geschäftsführer), Harald Förster (ggw-Geschäftsführer), Wilfried Heidl (Bezirksbürgermeister)

MEHR KITA-PLÄTZE FÜR GELSENKIRCHEN

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER KITA-ERWEITERUNG AN DER JOHANNES-RAU-ALLEE

Strahlende Kinderaugen – was gibt es Schöneres? Anlass war nicht nur die Einweihung der Kita-Erweiterung und die dazugehörigen Außenspielflächen am 20. September 2023, sondern auch die mitgebrachten Geschenke. Nach nur knapp einem Jahr Bauzeit können Räume und Außenanlage von 60 weiteren Kindern seit Oktober genutzt werden.



Aktuelle Infos
und Bilder unserer
Neubauprojekte finden
Sie auch auf unseren
Social-Media-
Kanälen!

Als Oberbürgermeisterin Karin Welge, der stellvertretende ggw-Aufsichtsratsvorsitzende Werner Wöll und Geschäftsführer Harald Förster den Erweiterungsbau in Graf Bismarck feierlich einweiheten, hatten sie auch Mitbringsel für die Kinder im Gepäck. Dies kam nicht nur bei den Kindern sehr gut an. Aber auch der beeindruckende Neubau wird mit Sicherheit gut ankommen. Die Kita-Erweiterung umfasst drei zusätzliche Gruppenräume mit zugehörigen Schlafräumen und sanitären Einrichtungen. Damit es immer kuschelig warm ist, wird das Gebäude über eine Holzpelletanlage umweltfreundlich beheizt. Alle Gruppenräume verfügen über einen separaten Ausgang in den großzügigen Außenbereich mit hochwertigen Spielgeräten, wo getobt, geklettert und balanciert werden kann.

Oberbürgermeisterin Karin Welge betonte: „Die Erweiterung der Kita an der Johannes-Rau-Allee ist ein bedeutender Schritt, um den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen in unserer Stadt zu decken. Es ist großartig zu sehen, wie diese Einrichtung wächst und gedeiht, um noch mehr Kindern eine liebevolle und qualitativ hochwertige Betreuung zu bieten.“

ZWISCHENSTAND

IM WALDQUARTIER

Gemeinsam mit der Sparkasse Gelsenkirchen realisieren wir auf zwei angrenzenden Grundstücken zwei Mehrfamilienhäuser Im Waldquartier. Aktuell, im Dezember 2023, passiert hier einiges.

Die Rohbauphase unseres Mehrfamilienhauses, in dem 20 ggw-Wohnungen und im EG eine viergruppige Kita entstehen, wird in diesem Monat fertiggestellt. Im neuen Jahr kann dann mit den Rohinstallationsarbeiten begonnen werden. Aber vorher werden im Dezember noch

die Fenster eingebaut und mit den Dacharbeiten begonnen, damit es auch im Winter vorangehen kann.

Die Fertigstellung der beiden Gebäude ist für Ende des Jahres 2024 geplant.



PFEFFERKUCHEN MIT WALNÜSSEN



Zutaten:

- 150 g brauner Zucker
- 80 ml Zuckerrübensirup
- 80 ml Wasser
- 160 g Butter
- 2 TL Zimtpulver
- 1 TL Kardamompulver
- Je eine Prise Salz und gemahlener Pfeffer
- 1 TL Ingwerpulver
- 1/2 TL Nelkenpulver
- 1 TL Natron
- 100 g kalifornische Walnüsse, fein gemahlen
- 100 g Roggenmehl
- 350 g Weizen- oder Dinkelmehl
- Weiße Zuckerschrift zum Verzieren

Zubereitung:

1. In einem Topf Zucker, Zuckerrübensirup und Wasser mischen und unter Rühren aufkochen. Hitze leicht reduzieren, dann Butter und Gewürze mit dazugeben und rühren, bis die Butter geschmolzen ist. Zum Schluss das Natron dazugeben.
2. In einer Rührschüssel die gemahlene Walnüsse, Natron, Roggenmehl und Dinkelmehl vermengen. Die Buttermischung zum Mehl geben und auf niedrigster Stufe verrühren, bis ein ausrollbarer Teig entsteht. Falls der Teig noch zu flüssig ist, noch 50 – 80 g Weizen- oder Dinkelmehl hinzufügen und verkneten.
3. Backofen auf 220 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft: 190 Grad) vorheizen. Teig auf einer auf einer mit Mehl bestreuten Arbeitsfläche dünn ausrollen und Kekse ausstechen. Die Plätzchen für vier bis sechs Minuten backen, dann auf einem Kuchengitter komplett auskühlen lassen. Nach Wunsch mit weißer Zuckerschrift verzieren.

GESETZ ZUR ABSCHAFFUNG DES „NEBENKOSTENPRIVILEGS“

JETZT IHRE TV-VERSORGUNG SICHERN

Ab dem 1. Juli 2024 können Vermieter wie die ggw die Kabelgebühren für die TV-Versorgung nicht mehr auf die Betriebskostenabrechnung umlegen. Hier ein Kurzüberblick, was Sie über die gesetzliche Änderung wissen müssen.

Bisher konnten Vermieter bei Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamem Kabelanschluss die Kabelgebühren über die Betriebskosten abrechnen. Dies ist zukünftig nicht mehr möglich. Betroffene Miethaushalte informiert die ggw noch separat per Post.

Sie haben nun die Wahl: Wenn Sie weiterhin Kabelfernsehen empfangen möchten, müssen Sie zum 1. Juli 2024 einen individuellen Vertrag mit einem TV-Ver-

sorger Ihrer Wahl abschließen. Die Kabelgebühren zahlen Sie dann direkt an den Anbieter.

Wird Ihre Wohnung aktuell von Gelsen-Net versorgt, wird Gelsen-Net Ihnen ein Angebot machen. Über die Angebote von Gelsen-Net können Sie sich unter einfachdranbleiben.de informieren.



EHRENAMTLICHE GESUCHT!

Am 14. Juni 2024 erfolgt der Anpfiff der Fußball-Euromeisterschaft 2024 in Deutschland. Genau ein Jahr vor dem Start begann die Bewerbungsphase für das Ehrenamtlichen-Programm. Denn ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ist so ein Großereignis nicht zu stemmen. Haben Sie Lust, sich zu beteiligen?

Gesucht werden ungefähr 1.600 Freiwillige, die im Stadion, am Bahnhof, in den Innenstädten oder in der Fanzone mit-helfen. Sie betreuen die Besucherinnen und Besucher, versorgen sie mit Infor-

mationen oder stellen unsere Stadt vor. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, den Gästen aus Europa unsere Stadt von ihrer schönsten Seite zu präsentieren und unsere Gastfreundlichkeit zu beweisen.

Eine Übersicht über die Einsatzbereiche der Ehrenamtlichen finden Sie unter www.euro2024volunteers.com/einsatzbereiche. Etwas Interessantes dabei? Dann bewerben Sie sich.



Das Gelsenkirchener Volunteer-Team der EURO2024.

Termine für die EM-Spiele in Gelsenkirchen

Vorrunde: Sonntag, 16. Juni 2024
Donnerstag, 20. Juni 2024
Mittwoch, 26. Juni 2024

Achtelfinale: Sonntag, 30. Juni 2024

Das Finale findet am 14. Juli 2024 in Berlin statt.

Weitere Infos zum EM-Standort Gelsenkirchen gibt es unter: uefaeuro2024.gelsenkirchen.de/de/index.aspx#volunteers

DER KLEINE KLIMASCHUTZ-TIPP

WAS KANN ICH MIT WENIG AUFWAND FÜR MEINE UMWELT TUN?

Es ist jedes Jahr dasselbe: Die Geschenke werden übergeben, ausgepackt, das Geschenkpapier auf einem Haufen gesammelt – und weggeworfen. Hinzu kommen natürlich noch Klebestreifen, Kärtchen und Schleifen, die ebenfalls im Mülleimer landen. Dabei ist es gar nicht so schwer, kreatives Geschenkpapier nachhaltig selbst herzustellen.

In Ihrer Wohnung befinden sich ganz sicher noch Materialien, die Sie zum Geschenke einpacken zweckentfremden können. Fast immer vorhanden: Zeitungspapier. Wem das zu trist ist, kann es auch bemalen oder mit selbst gebastelten Kartoffeldruck-Stempeln verzieren. Schon bunter und auch fast in jedem Haushalt vorhanden: Werbeblätter oder alte Zeitschriften.

Vielleicht lagern bei Ihnen in Schränken oder im Keller noch alte Comics, Land-

karten, Tapetenreste, Kalender- oder Notenblätter, die Sie nicht mehr benötigen. Auch diese lassen sich zu Geschenkpapier umfunktionieren und sorgen bei der Geschenkübergabe sicherlich für einen Hingucker.

Eine weitere tolle Idee gegen Geschenkpapier-Verschwendung: Packen Sie ein Geschenk in einem anderen Geschenk mit ein! Ein Kochbuch macht sich zum Beispiel in einer Schürze oder einem neuen Geschirrtuch gleich doppelt so



gut. Auch aus Stoffresten oder alten Bettbezügen lassen sich ganz leicht kreative Geschenkbeutel nähen.

Wer selbstgebackene Plätzchen, Pralinen oder andere Lebensmittel verschenkt, für den liegt es nahe, diese in Marmeladen- oder Einmachgläser zu füllen. Doch auch andere Präsente lassen sich gut in Glas verpacken: So machen sich Geldgeschenke in einer Art Flaschenpost gleich viel besser als in einer langweiligen Karte.

EIN BLICK AUF 19 JAHRE FORDERUNGSMANAGEMENT BEI DER GGW

Seit fast zwei Jahrzehnten arbeitet Ayse Yörük im Forderungsmanagement der ggw. Wir haben mit ihr darüber gesprochen, wie ihr Job bei der ggw aussieht und welche Herausforderungen sie bei ihrer täglichen Arbeit meistern muss.



Das Forderungsmanagement ist ein wichtiger Bereich, der sich mit der Verwaltung und dem Einzug von offenen Zahlungen der Mieterinnen und Mieter befasst. Bei der ggw ist das Forderungsmanagement darauf ausgerichtet, offene Forderungen effizient und fair einzuziehen. Ayse Yörük stellt mit ihrer Arbeit sicher, dass diese Ziele der ggw erfüllt werden. Um das Forderungsmanagement und Ayse Yörüks Arbeit besser verstehen zu können, hat sie uns drei Fragen beantwortet.

Wie würden Sie Ihre Rolle bei der ggw beschreiben?

Ich arbeite jetzt seit 19 Jahren bei der ggw im Forderungsmanagement. Das heißt erstmal, wenn Mieterinnen und Mieter ihre Miete nicht bezahlen, landet der Vorgang auf meinem Schreibtisch. Meine Aufgabe ist es dann, in Kontakt mit den Mieterinnen und Mietern zu treten und zu versuchen den Mietrückstand wieder einzuholen. Ich begleite den kompletten Prozess, wenn Mieten ausbleiben. Mahnungen und Klagen schreiben, Gerichtstermine begleiten, aber eben auch der persönliche Kontakt gehören zu meinem Arbeitsalltag. Zusätzlich

bin ich die Ansprechpartnerin für unsere Mieterinnen und Mieter. Mit mir sitzen sie an einem Tisch und wir besprechen gemeinsam Lösungen, um ihre Zahlungsrückstände begleichen zu können.

Welche Aspekte Ihrer Arbeit schätzen Sie besonders und was motiviert Sie in Ihrem Arbeitsalltag?

Meine Arbeit wird von einer Vielzahl an Situationen geprägt, da ich täglich mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt stehe und mit verschiedenen Schicksalen konfrontiert bin. Die Möglichkeit, Lösungen zu entwickeln, die sowohl den Mieterinnen und Mietern als auch der ggw zugutekommen, ist etwas, das ich besonders schätze. Es freut uns natürlich, wenn unsere Bemühungen letztendlich zu einer Vermeidung von Räumungen führen. Der gesamte Prozess ist herausfordernd und erfordert ein hohes Maß an Verantwortung. Ich schätze besonders die Tatsache, dass ich eigenständig mit einer hohen Entscheidungsfreiheit handeln darf, um Lösungen zu erarbeiten. Ich begleite diesen Weg, stehe im direkten Kontakt mit den Mieterinnen und Mietern und ordne manchmal leider auch Räumungen von Wohnungen an. Es ist bedauerlich, wenn der Prozess im schlimmsten Fall zu einer Kündigung führt. Dennoch liegt mein Fokus darauf, dieses Ergebnis wenn möglich zu verhindern, indem wir frühzeitig gemeinsame Lösungen erarbeiten.

Inwieweit ist die Zusammenarbeit zwischen der ggw und den Mieterinnen und Mietern in Ihrem Aufgabenbereich wichtig?

Besonders im Forderungsmanagement ist die offene Kommunikation sehr wichtig. Wir reden hier von besonderen Herausforderungen, die individuell bearbeitet werden müssen. Das Ziel ist im Normalfall immer, dass die Mieterinnen und Mieter in ihren Wohnungen bleiben können. Wir haben aber oft das Problem, dass Mahnungen ignoriert werden, anstatt mit uns Kontakt aufzunehmen. Wenn die betroffenen Personen eigenständig auf uns zukommen, haben wir die Möglichkeit, frühzeitig darauf hinzuarbeiten, dass sie in ihrer Wohnung bleiben können. Mein Job ist es, die Verluste der ggw gering zu halten und Zahlungsrückstände einzuholen. Trotzdem ist es uns allen ein Anliegen, das Menschliche nicht zu vergessen und eine tragfähige und faire Basis für alle Beteiligten zu schaffen. Daher ist meine Bitte an alle, die in so eine Situation geraten, melden Sie sich bei mir und wir finden gemeinsam einen Weg!

DEM MYTHOS AUF DER SPUR

Im September luden wir zehn Gewinnerinnen und Gewinner unseres Social-Media-Gewinnspiels inklusive Begleitpersonen zu einer spannenden Mythos-Tour ein. Diese führte die Teilnehmenden durch den wahrscheinlich bekanntesten Stadtteil Gelsenkirchens.



Sie wollen ab sofort auch keines unserer Gewinnspiele mehr verpassen? Dann folgen Sie uns gerne bei Instagram oder Facebook!



Der Deutsch-Franzose und leidenschaftliche Schalker Olivier Kruschinski begrüßt Fußballfans aus ganz Deutschland zu seiner Mythos-Tour am Heimspieltag. Seit über zwei Jahrzehnten führt er Fans auf eine Reise durch die Geschichte von Schalke. Mehrere Stationen wurden zu Fuß im Stadtteil Gelsenkirchen-Schalke besichtigt.

Olivier Kruschinski konnte zu jeder eine Verbindung zur bewegenden Geschichte

des FC Schalke 04 schaffen. Auf der etwa dreistündigen Führung durch den berühmten Stadtteil erfuhren die Teilnehmenden allerhand: Wie die Schalker Meile entstand, was Schalke mit Friedrich Grillo am Hut hat und was die imposante St.-Joseph-Kirche mit dem Fußball zu tun hat. Nach etwa drei Stunden Führung und vielen interessanten Fakten ist die Tour wie im Fluge vergangen. Olivier Kruschinski hat die Teilnehmenden mit seiner Tour vollends begeistert.

Kein Wunder, dass die Mythos-Touren überregional bekannt sind und nicht selten auch Auswärtsfans an der Tour teilnehmen.

Mehr Infos zu den Mythos-Touren finden Sie unter www.mythos1904.de

Text: Juliane Kozielski



QUARTIERSVORSTELLUNG

DIE TOSSEHOF SIEDLUNG – MIT GUTEM BEISPIEL VORAN

An der Kopernikusstraße ist das Wohnumfeld heute modern und familienfreundlich. Mit der Erfahrung und Expertise der ggw ist der Tossehof wieder eine beliebte Adresse und die ehemalige Großwohnsiedlung aus den 70er Jahren zu einem Vorbild für den modernen Stadtumbau in Europa geworden.

Hoher Leerstand und Angsträume prägen die Großwohnsiedlung um die Jahrtausendwende. Die Stadt Gelsenkirchen und die ggw entwickelten ab 2005 gemeinsam ein neues Konzept für die Siedlung. 2007 starteten die gefassten Maßnahmen, die auf vier Säulen gründeten:

1. Wege, Plätze und Grünflächen sollten grüner und attraktiver werden.
2. Häuser und Fassaden sollten technisch und optisch modernisiert werden.
3. Das Miteinander im Quartier sollte durch ein Quartiersmanagement gezielt unterstützt werden.
4. Die ggw-Wohnanlage an der Kopernikusstraße sollte sich zu einem modernen, ökologischen und attraktiven Wohnkomplex entwickeln.

Die neue ggw-Wohnanlage Kopernikusstraße

Von 2007 bis 2011 wurde rückgebaut, umgebaut, aufgebaut: Von sieben Wohnblöcken riss die ggw zwei vollständig ab. Die restlichen reduzierte sie auf vier Geschosse. Die Wohnungen wurden mo-

dernisiert, gedämmt und neu gestaltet. In den Staffelgeschossen entstanden 14 hochwertige Penthouse-Wohnungen. Die in die Erdgeschosse integrierten Garagen wurden zu elf barrierearmen Wohnungen umgebaut. Die Außenanlagen erhielten durch einen Spielbereich eine luftige und einladende Gestaltung. So entstand Wohn- und Lebensraum mit moderner Infrastruktur und hoher Lebensqualität. Die freundliche Wohnanlage strahlt seitdem positiv auf das gesamte Quartier. Ein wichtiger Faktor, um die Stabilität der Nachbarschaft zu fördern.

Neue Spielräume erschaffen

Parallel und im Anschluss erhielten auch die Kita Plutostraße, die Kita am Dörmannsweg sowie der Schulhof der Grundschule Dörmannsweg im Tossehof eine Auffrischung: Die Kinder freuten sich über neue, attraktive Außenanlagen mit modernen Spielelementen. 2011 wurde ein Teil der ggw-eigenen Außenanlage der Wohnanlage Koper-

nikusstraße 6 bis 14 an die Stadt übertragen und als öffentliche Spielfläche umgestaltet. Hinzu kamen öffentliche Wegeverbindungen von der Kopernikusstraße zum Dörmannsweg mit Wasserläufen und verschiedenen Gestaltungs- und Spielelementen.

Ein beispielhaftes Projekt – bis heute

Insgesamt ist der Tossehof zu einem Vorbild für Stadtumbau geworden, das in ganz Europa Beachtung findet. Im Mai 2016 wurde in Gelsenkirchen sogar der bundesweite Tag der Städtebauförderung mit der damaligen Bundesministerin Barbara Hendricks gefeiert. Sie lobte den Tossehof für seinen Weg „von der Wohnoase zum Problemviertel – und wieder zurück“ und betonte, dass „diese Umgestaltung beispielhaft in Europa ist“.

Die ggw hatte hier effizient gewirtschaftet. Der Umbau hat sich definitiv gelohnt. Die Nachfrage nach den Wohnungen ist nach wie vor hoch.

SIEBEN JUNGE LEUTE STARTEN IHRE KARRIERE BEI DER GGW

Seit jeher ist die ggw Ausbildungsbetrieb für angehende Immobilienkaufleute – und im Gästehaus Heege auch für Kaufleute für Büromanagement. Schließlich braucht es für gutes und bezahlbares Wohnen in Zukunft kompetente Nachwuchskräfte. Auch 2023 dürfen wir daher wieder sieben neue Azubis ausbilden.

Persönlich begrüßt wurden unsere neuen Azubis traditionell am 31. Juli 2023 – einen Tag vor Ausbildungsbeginn – von ihren Vorgängerinnen und Vorgängern. Jedes Jahr gibt es ein lockeres Kennenlernetreffen, bei dem die ggw-Azubis und Azubis in spe etwas zusammen unternehmen. In diesem Jahr konnten sich die jungen Leute beim Bowlen und Essen kennenlernen.

Mittlerweile haben die Neulinge ihren Start hinter sich: Unsere sieben neuen Azubis sind

schon seit über vier Monaten bei uns und konnten erste Erfahrungen in verschiedenen Bereichen sammeln. Während ihrer Ausbildung durchlaufen die Azubis bei der ggw alle Abteilungen und übernehmen die dazugehörigen Aufgaben größtenteils eigenverantwortlich – ganz nach dem Motto: „Learning by doing.“

Immobilienkaufleute bei der ggw

In den drei Jahren Ausbildungszeit erhalten sie Einblicke in die Bereiche Hausbewirtschaftung, Instandhaltung und Modernisierung, Mahn- und Klagewesen, Finanzbuchhaltung, Mietenbuchhaltung, Grundstücks- und Finanzierungsabteilung, Projektentwicklung, interne Verwaltung/Zentrale sowie Neubau.

Neben dem praktischen Teil im Betrieb umfasst die Ausbildung für die Immobilienkaufleute noch den theoretischen Teil im EBZ in Bochum. Das Berufskolleg besuchen die Azubis etwa einmal im Monat für eine Woche Blockunterricht. Moderner Unterricht mit Tablets – die die ggw für die gesamte Ausbildung stellt – steht hier auf dem Stundenplan. Außerdem bezahlt die ggw Lernmaterialien, Schulgebühren und das Mittagessen am EBZ.



Unsere neuen Azubis seit August 2023 (zwei Auszubildende sind leider nicht auf unserem Foto dabei)

Kaufleute für Büromanagement im Haus Heege

Darüber hinaus bildet die ggw auch regelmäßig Kaufleute im Büromanagement im Gästehaus Haus Heege aus. Hier startete in diesem Jahr eine angehende Kauffrau in den Beruf. Sie schnuppert in die Bereiche allgemeine Bürowirtschaft (Telefongespräche, Schriftverkehr etc.), Bürokommunikationstechniken (Datenverarbeitung, Schlüsselverwaltung etc.), Mahn- und Klagewesen sowie Rechnungswesen rein. Den schulischen Teil absolviert sie am Berufskolleg am Goldberg in Gelsenkirchen.

Wir freuen uns sehr über die Verstärkung in den verschiedensten Bereichen und wünschen unseren Azubis weiterhin viel Freude am Lernen!

Weitere Infos zum Thema Ausbildung und Vergütung sind auf unserer Website zu finden: [ggw-gelsenkirchen.de/karriere](https://www.ggw-gelsenkirchen.de/karriere)



Bewerbungsunterlagen für das Ausbildungsjahr 2024 werden bis 31.03.2024 entgegengenommen.

Garten- & Landschaftspflege

Grün und gepflegt: Unser Auftrag! Unsere Werte!

Kunstvoll angelegt, kreativ gestaltet und kontinuierlich gepflegt sind Ihre Grünanlagen von hohem Wert. Imagegewinn inklusive. Wir gehen für Sie den einen Schritt weiter.

WISAG Garten- und Landschaftspflege Nord-West GmbH & Co. KG
Kaiser-Friedrich-Straße 390
D-47167 Duisburg
Tel. +49 203 500-1360

WISAG heißt Wertschätzung! WISAG heißt Einsatz! WISAG heißt bunt!



Werkskundendienst

24 Std. Notdienst

Gelsenrohr-PLUSKA - Rohrreinigungsdienst -

Zertifiziert nach §61 LWG

- Heizung und Sanitär
- Color TV Rohruntersuchung
- Rohrsanierung
- Fachbetrieb für Kanaldichtheitsprüfung
- Zertifizierter Fachbetrieb für Rohr- und Kanaldienstleistungen
- Servicepartner für Fettabscheider, Hebeanlagen usw.
- Fachbetrieb für innovative Rohrreinigungstechnik



www.gelsenrohr-pluska.de ·  (02 09) 3 19 85 88

SPURENLESEN IM SCHNEE

Der Auerhahn, der Bär, die Ratte, der Hirsch, der Rabe, der Wolf und der ... sind auf dem Weg zum Nordpol. Doch welche Spur gehört zu welchem Tier? Wenn du die Spuren den Tieren richtig zuordnest, dann die Buchstaben in die farbige Zeile überträgst, weißt du, wessen Spuren schon verwischt sind.



Teilnahmebedingungen für das Kinderrätsel und das Kreuzworträtsel:

Unter allen Einsendungen verlosen wir jeweils 6 x 2 Tageskarten für die ZOOM Erlebniswelt.

Lösung per E-Mail an marketing@g-g-w.de oder per Post an gelsenkirchener gemeinnützige wohnungsbaugesellschaft mbH, Darler Heide 100, 45891 Gelsenkirchen.

Am Kinderrätsel dürfen alle Kinder bis 12 Jahre teilnehmen, die bei der ggw wohnen, aber nicht deren Eltern. Teilnahmeberechtigt fürs Kreuzworträtsel sind alle Mietparteien der ggw.

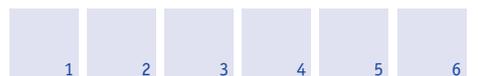
Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der ggw und deren Angehörigen sind ausgeschlossen. Sie können Ihre Betroffenenrechte sowie unsere Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DS-GVO folgendem Link entnehmen: www.ggw-gelsenkirchen.de/datenschutz
Gerne senden wir Ihnen die Informationen auf Wunsch auch schriftlich zu.

Einsendeschluss ist der 31. Januar 2024.

RÄTSEL

MITMACHEN UND GEWINNEN

Assistent	▼	essbare Pflanzen	▼	Bau-stütze	▼	brav; höflich	▼	liebe-voll umfas-sen	Freude, Ver-gnügen	▼	kleines Lasttier	europä-ischer Strom
▶	5					Teil des Essbe-stecks	▶					▼
kleiner Junge (Kose-wort)		beson-ders, außer-dem	▶					Un-glück, Missge-schick				
▶				Einfall, Gedan-ke	2	wirk-lich	▶				Gä-rungs-mittel	
dring-lich	▶					Behäl-ter mit Deckel	▼	Schnee-hütte		Hoch-schüler		
Erlö-sung		Zwischen-raum zwi-schen zwei Bauteilen	▼			mit den Zähnen zuschnap-pen	▶					3
▶									jeder ohne Ausnah-me			Tadel
Schloss-ver-walter	Früchte		Vorna-me Eulen-spiegels			Stoff-umnaht		Hinter-halt	▶			
▶				begange-nes Un-recht, Ver-fehlung								persön-liches Fürwort
fast, an-nähernd	▶							Trauben-ernte	▶			
Aus-drucks-form		Unge-ziefer	▶					nicht viel	1			
▶				besitz-anzei-gendes Fürwort						Getränk	4	



IHR KONTAKT BEI DER GGW

Vermietungshotline: Tel. 0209 706-1064
E-Mail: vermietung@g-g-w.de

Team A Hausbewirtschaftung

Vera Korsch, Vermietung
Bereich: Bismarck, Horst, Heßler, Feldmark
Tel. 0209 706-1034, E-Mail: vera.korsch@g-g-w.de

Julia Mönnich, Vermietung
Bereich: Schalke, Bulmke, Altstadt, Neustadt, Rotthausen, Ückendorf
Tel. 0209 706-1070, E-Mail: julia.moennich@g-g-w.de

Niklas Winkelkötter, Wohnungsverwaltung
Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke
Tel. 0209 706-1048, E-Mail: niklas.winkelkoetter@g-g-w.de

Marleen Machura, Wohnungsverwaltung
Bereich: Heßler, Horst, Feldmark, Ge-City, Ge-Süd
Tel. 0209 706-1052, E-Mail: marleen.machura@g-g-w.de

Christian Etheber, Instandhaltung
Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke, Ge-Süd, Horst, Heßler, Ge-City, Feldmark, Resse, Erle
Tel. 0209 706-1038, E-Mail: christian.etheber@g-g-w.de

Frank Brall, Instandhaltung
Bereich: Bismarck, Bulmke-Hüllen, Schalke, Ge-Süd, Horst, Heßler, Ge-City, Feldmark
Tel. 0209 706-1036, E-Mail: frank.brall@g-g-w.de

Team B Hausbewirtschaftung

Milan Simić, Vermietung
Bereich: Erle, Resse
Tel. 0209 706-1046, E-Mail: milan.simic@g-g-w.de

Yusuf Kutucu, Vermietung
Bereich: Scholven, Beckhausen, Buer, Hassel, Schalke
Tel. 0209 706-1026, E-Mail: yusuf.kutucu@g-g-w.de

Frank Jeguschke, Wohnungsverwaltung
Bereich: Erle-West, Beckhausen, Buer, Scholven
Tel. 0209 706-1043, E-Mail: frank.jeguschke@g-g-w.de

Stefanie Borowski, Wohnungsverwaltung
Bereich: Erle-Ost, Resse
Tel. 0209 706-1045, E-Mail: stefanie.borowski@g-g-w.de

Dietmar Bluhm, Instandhaltung
Bereich: Erle, Beckhausen, Resse, Buer, Scholven
Tel. 0209 706-1031, E-Mail: dietmar.bluhm@g-g-w.de

Team Mieterservice

Christian Blietschau, Mietenbuchhaltung
Tel. 0209 706-1073,
E-Mail: christian.blietschau@g-g-w.de

Paul Schwendrat, Mietenbuchhaltung
Tel. 0209 706-1016,
E-Mail: paul.schwendrat@g-g-w.de

Cornelia Kramm, Mietenbuchhaltung
Tel. 0209 706-1041,
E-Mail: cornelia.kramm@g-g-w.de

Lena Möhle, Mietenbuchhaltung
Tel. 0209 706-1012,
E-Mail: lena.moehle@g-g-w.de

Ayse Yörük, Forderungsmanagement
Tel. 0209 706-1042,
E-Mail: ayse.yoeruek@g-g-w.de

Nicole Schweitzer, Forderungsmanagement
Tel. 0209 706-1021,
E-Mail: nicole.schweitzer@g-g-w.de

Martina Drucks, Soziales Management
Tel. 0209 706-1037,
E-Mail: martina.drucks@g-g-w.de

Frank Hahn, Bestandsbetreuung Außenanlagen
Tel. 0209 706-1035,
E-Mail: frank.hahn@g-g-w.de

Reparaturannahme: Tel. 0209 706-1033
E-Mail: zentrale@g-g-w.de

Der Notdienst beginnt nach Dienstschluss der ggw.

Notdienst-Rufnummer außerhalb der Öffnungszeiten: Tel. 0173 5309 900

Was ist ein Notdiensteseinsatz?

- Rohrbruch
- Ausfall der kompletten Heizungsanlage (Ein einzelner defekter Heizkörper ist kein Notfall)
- Rohrverstopfung im WC, Küchenabfluss (Bei nachweislich von der Mietpartei verschuldeter Verstopfung sind die Einsatzkosten von dieser zu übernehmen.)
- Ausfall der gesamten Elektroversorgung; Schmorschaden an Steckdose (Bei nachweislich von der Mietpartei verschuldeter Verschmörung sind die Einsatzkosten von dieser zu übernehmen. Der Ausfall einer einzelnen Steckdose ist kein Notfall.)
- Sicherung von Fenstern und Wohnungseingangstüren nach Einbruch und Sturmschaden



NEUIGKEITEN, WOHNUNGSANGEBOTE ODER GEWINNSPIELE DER GGW

finden Sie auch auf Facebook und Instagram. Einfach QR-Code scannen und auf „Gefällt mir“ bzw. „Abonnieren“ klicken.

FROHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR
WÜNSCHT IHNEN UND IHRER FAMILIE
DAS TEAM DER GGW

